

LUDWIG-MAXIMILIANS UNIVERSITÄT MÜNCHEN

eTutorPlus**+**

Kollegiale Hospitation





Vorgehensweise

Bei einer kollegialen Hospitation besuchen Sie – nach vorhergehender Absprache – die Veranstaltung eines:einer anderen Tutor:in und geben im Anschluss ausführliches Feedback darauf.

Eine Hospitation zu erhalten (P 2.2.1) ist obligatorisch. Es entspricht 2 AE (1,5h Hospitation + Feedbackgespräch).

Eine Hospitation zu geben (P 2.2.2) ist fakultativ. Es entspricht 4 AE.

Gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

Vor der Hospitation

- 1. Gemeinsam einen passenden Tutoriumstermin auswählen. Bitte planen Sie ausreichend Zeit für ein persönliches Feedbackgespräch im Anschluss ein.
- 2. Hospitationsleitfaden mitnehmen und sich damit vertraut machen!

Während der Hospitation

- 1. Nutzen Sie den Leitfaden als Dokumentationsgrundlage: Mit Hilfe des Leitfadens können Sie Ihre Beobachtungen dokumentieren und so das Feedbackgespräch strukturieren.
- 2. Den ausgefüllten Leitfaden schicken Sie im Anschluss an <u>tutorenberatung@lmu.de</u> sowie an ihre Hospitationspartner:in. Es wird keine Bewertung des Feedbacks vorgenommen.
- 3. Nehmen Sie während des Feedbacks Bezug auf die Bereiche des Lehrens und Lernens, die im Leitfaden abgebildet sind, z.B. Inhalte, Ablauf und Strukturierung, Medienwahl, Interaktion mit den Studierenden. (Die Feedbackregeln finden Sie auf der nächsten Seite.)





Kollegiale Hospitation & Feedbackgespräch

1	Tutor:innen-Schulung absolviert bei (Name Dozent:in)	
2	Hospitant:in mit Fakultät / Institut / Lehrstuhl	
3	Beobachtete:r Tutor:in mit Fakultät / Institut / Lehrstuhl	
4	Titel des Tutoriums und Anzahl der Studierenden	
5	Datum und Uhrzeit Dauer der Hospitation	
-	Unterschrift des:der Hospitant:in	Unterschrift des:der beobachteten Tutor:in

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die erhobenen Daten werden ausschließlich anonymisiert verwendet und erlauben keinen Rückschluss auf Ihre Identität. Ich stimme zu, dass eTutorPlus meine Daten in aggregierter Form auswertet.





Bitte achten Sie im Feedbackgespräch auf die Einhaltung der Feedbackregeln:

- 1. Direkte Ansprache der:des Feedbacknehmenden
- 2. Objektive Beschreibung des beobachtbaren Verhaltens
- 3. Darstellung der subjektiv wahrgenommenen Wirkungsweise in Form von Ich-Botschaften
- 4. Formulierung eines konkreten und konstruktiven Verbesserungsvorschlages
- 5. Feedback konkret und prägnant halten



Persönliches Auftreten

	Wortwahl / Satzbau
Sprache	Füllwörter / Floskeln
	Verständlichkeit
	Stand / Körperhaltung
Körper	Bewegung im Raum
Corper	Gestik
	Mimik / Blickkontakt
	Stimmlage / Sprechmelodie
Stimme und	Sprechtempo / Pausen
Sprechen	Lautstärke
	Artikulation
	Persönlichkeit
Persönliche	Erzeugen von (Lern-)Atmosphäre
Besonderheiten	Kontakt zu den Studierenden
	Sonstiges



Gestaltung des Tutoriums

	Orientierung geboten
Einstieg und	Interesse geweckt
Abschluss	Lernziele transparent gemacht
	Am Schluss zusammengefasst
	Vorwissen aktiviert
Didaktische und	Zum Verarbeiten und Mitdenken angeregt
nethodische Gestaltung	Methoden zielgerichteter eingesetzt
	Methoden angeleitet und ausgewertet
Modian	Mediengestaltung
Medien	Medienwechsel



Gesamtwirkung und Fazit

	Das soll beibehalten werden: Was war besonders gut?
Ressourcen des:der Tutor:in	
	Das kann überdacht werden: Was könnte den Lernprozess der Studierenden noch mehr unterstützen?
Entwicklungsmöglichkeiten	
J	

